



## Liebes MR-Mitglied!

- Seit heuer bietet der Maschinenring Service Ried die **professionelle PV-Anlagenreinigung** an.
- Die **invasive Vespa Velutina (asiatische Hornisse)** breitet sich in Europa aus und richtet große Schäden an. Anfang April wurde sie in Salzburg gesichtet. Österreich ist gut vorbereitet. **Bitte melde eine Sichtung sofort auf der unten angeführten Meldeplattform.**
- Jetzt ist für Grünlandbauern die richtige Zeit, um die Bestände zu kontrollieren und den Besatz an **Gemeiner Rispe zu erkennen**. Der Maschinenring berät dich fachlich, hilft bei Arbeitsschritten oder übernimmt die Sanierung als Komplettdienstleistung (**mehr dazu hier**).
- Bei den verschiedenen **Pflanzenschutz-Erneuerungen** kann man schon mal den Überblick verlieren – **wir haben dir alles Wichtige zusammengefasst!**

Dein Agrar-Team

### Die Themen im Überblick

» **PV-Anlagenreinigung**

» **Vespa Velutina: Jetzt melden!**

» **Gemeine Rispe wirksam bekämpfen**

» **Neue Pflanzenschutz-Auflagen**



## PV-Anlagenreinigung

So wird's gemacht:

Mit unserer 22 m Raupenbühne bringen wir uns auf „Einsatzhöhe“ und reinigen je nach örtlicher Gegebenheit mit einem Teleskopgerät von unten oder einem seilgeführten Gerät von oben.

Gereinigt wird mit rotierenden Bürsten, die mit vollentsalztem Wasser angetrieben werden. Bei dieser Methode sind keine Reinigungsmittel nötig die die Module beschädigen könnten.

### **Euer Vorteil:**

Verbessertes Schwachlichtverhalten der Module

Mehrertrag und somit Mehrvergütung

Sauberer und gepflegter Erscheinungsbild der Anlage

Was brauchen wir von euch:

**Wasseranschluss**

**Lichtstromanschluss**

Weitere Informationen und Preise bitte direkt beim **MR Service Team Ried** unter **059060425** anfragen!

22 m Raupenbühne



Reinigung mit Teleskopgerät

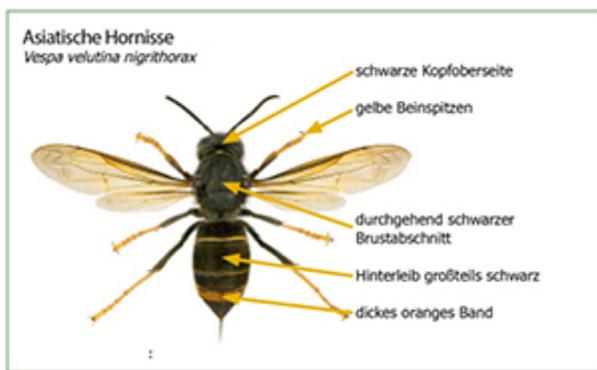


vorher - nachher





Die **invasive Vespa Velutina** breitet sich in Europa aus und richtet große Schäden an. Anfang April wurde sie in Salzburg gesichtet. Österreich ist gut vorbereitet: Wird die unerwünschte Hornisse gesichtet, kann sich der Maschinenring um die rasche und fachgerechte Entsorgung des Nests kümmern. **Bitte melde eine Sichtung daher sofort auf [dieser Meldeplattform](#).** Gemeinsam können wir die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse noch eindämmen.



Die Asiatische Hornisse (Vespa Velutina) kam 2004 nach Europa und hat sich über Frankreich, bereits in andere Länder, u.a. in die Schweiz und nach Deutschland, ausgebreitet. Nun wurde sie bereits in Salzburg gesichtet.

**Weitere Infos zur invasiven Asiatischen Hornisse sind beispielsweise auch hier zu finden.**

## Vespa Velutina: So stoppen wir den Vormarsch!

Sie ist eine invasive Art, die es EU-weit zu bekämpfen gilt. Schäden sind zunächst in der Imkerei zu erwarten, weil sich diese Hornissen u.a. von Honigbienen ernähren und somit zu **hohen Bienenvölkerverlusten** führen können. In Frankreich, wo sich Vespa Velutina regional schon gut etabliert hat, wird mittlerweile **von größeren Schäden an Obst- und Weinkulturen berichtet**. Sie frisst dort auch die zuckerhaltigen Früchte an.

Eine rasche Verbreitung muss jedenfalls unterbunden und Nester dieser Hornissen fachgerecht entnommen und zerstört werden. Gemeinsam mit Ländern, Biene Österreich und AGES beteiligt sich der Maschinenring an der Bekämpfung.

**Entdeckst du eine Asiatische Hornisse, melde sie bitte sofort auf dieser Meldeplattform >> [PLATTFORM](#)**

[Zur Meldeplattform](#)



Im ersten Aufwuchs ist die Gemeine Risp meist hellgrün und vorwüchsig. Wie man sie noch erkennt, wie man sie bekämpft und worauf man bei der Folgebewirtschaftung achten muss, veranschaulicht Grünland-Experte Johannes Hintringer im für Mitglieder kostenlosen Webinar.

**>>> KURS GLEICH STARTEN**

Du brauchst Hilfe beim Einstieg in die Akademie? Die guten Geister vom Maschinenring Helpdesk helfen gerne weiter: 0676/85223 8800 oder [helpdesk@maschinenring.at](mailto:helpdesk@maschinenring.at).

## Kampf gegen Gemeine Risp beginnt jetzt!

Die Gemeine Risp ist ein aggressiver Lückenfüller und ein unerwünschtes Gras im Dauergrünland. Sie sorgt für muffigen Geruch des Futters, der dichte Rispenfilz mindert die Güllewirkung und das Gras ist ab dem zweiten Aufwuchs nicht mehr ertragsbildend (es bildet dann nur noch Kriechtriebe in Bodennähe).

Im ersten Aufwuchs ist die Gemeine Risp am Grünland aber noch ertragsbildend und besonders gut sichtbar. Eine Bestandskontrolle auf Gemeine Risp ist jetzt jedenfalls sinnvoll, um gegebenenfalls Maßnahmen für den Sommer zu planen.

**Der Maschinenring unterstützt dich beratend und ausführend in Teil- oder Komplettleistung bei**

- **Beurteilung des Bestands,**
- **Ausreißen der Gemeinen Risp,**
- **Schwaden und Abfuhr,**
- **Neuansaat,**
- **Düngung,**
- **Pflegeschnitt.**

Melde dich bei uns, gemeinsam arbeiten wir einen Maßnahmenplan für deine betroffenen Flächen aus.

**Neue Pflanzenschutz-Auflagen beachten**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Cluster

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20  
Ländliche Entwicklung

Bundeslicher  
Länderschulungsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Herzlichen Willkommen in  
die ländlichen Gebiete.

**Pflanzenschutz über Maschinenring**  
Wie Pflanzenschutz erfolgreich auslagern

Pflanzenschutz ist eine anspruchsvolle Tätigkeit. Nicht immer ist es einfach, den richtigen Anwendungszeitpunkt, das richtige Pflanzenschutzmittel oder die richtigen Düsen auszuwählen. Vor allem die Anwendungsvorschriften der einzelnen Pflanzenschutzmittel, auslaufende und auch neu zugelassene Produkte stellen für die Anwender Herausforderungen dar. So gilt es zum Beispiel zu beachten, dass der Wirkstoff **Terbuthylazin** (z.B.: Aspect Pro, Calaris, ...) nur einmal alle drei Jahre auf derselben Fläche eingesetzt werden darf.

Des Weiteren darf nur noch heuer der Wirkstoff **S-Metolachlor** angewendet werden. Produkte, die diesen Wirkstoff enthalten (z.B.: Dual Gold, Gardo Gold, ...) sind bis zum 30.06.2024 aufzubreuchen. Wenn du den Pflanzenschutz zukünftig auslagern möchtest, unterstützen wir dich dabei gerne! Einfach im Maschinenring Büro bei deinem Agrarbetreuer melden.

[Jetzt Video ansehen.](#)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Unsere Werbepartner**



Abmelden | Daten ändern | Datenschutz

Maschinenring Ried | 4910 Ried i.l.; Messeplatz 28  
Tel. +43 (0)5-9060-425 | Fax +43 (0)5-9060-49258  
ried@maschinenring.at | www.maschinenring.at  
Impressum

Dieser Newsletter versteht sich als periodisches Informationsmedium für Mitglieder, MitarbeiterInnen und DienstleisterInnen des Maschinenring Oberösterreich.  
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.